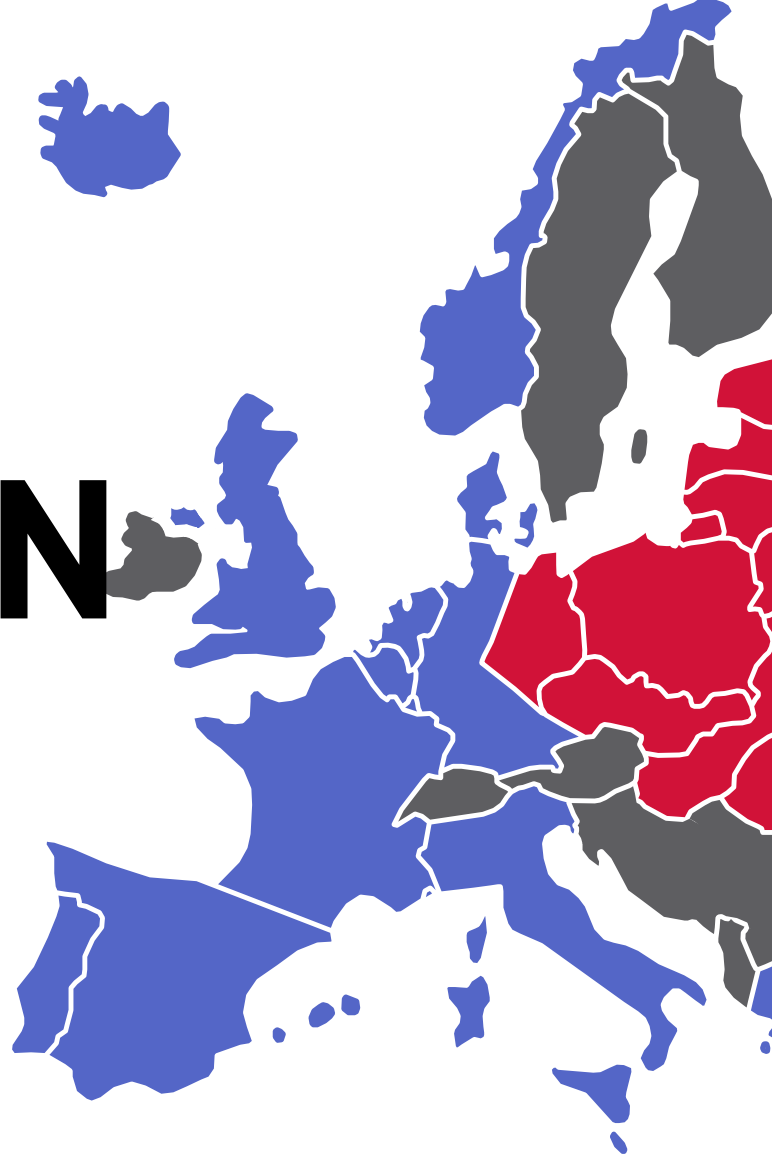


# EUROPA DER GRENZEN



## Neue Perspektiven auf Grenzen im Kalten Krieg

Eine Tagung des Kompetenzzentrums für Regionalgeschichte  
der Freien Universität Bozen und des Österreichischen  
Historischen Instituts in Rom.

**Freie Universität Bozen, Universitätsplatz 1, Raum D1.02**  
**Freier Eintritt**

**Kontakt:** [regional.history@unibz.it](mailto:regional.history@unibz.it)

**Freitag, 29. November 2019**

09:00	<b>BEGRÜSSUNG</b>
09:15 – 10:50	<b>PANEL 1, chair: Karlo Ruzicic-Kessler (Bozen)</b> <b>Katarzyna Stoklosa</b> (Sønderborg): Leben am Eisernen Vorhang. Beispiele aus Osteuropa <b>Gerhard Besier</b> (Berlin): Die deutsch-deutsche Grenze als Systemgrenze <b>Andrea Brait</b> (Innsbruck): Grenzüberwindung durch Kulturkon-takte
10:50 – 11:10	Kaffeepause
11:10 – 12:50	<b>PANEL 2, chair: Oswald Überegger (Bozen)</b> <b>Maximilian Graf</b> (Rom): Abschottungen und Durchlässigkeiten. Die Überwindung des „Eisernen Vorhangs“ in Mitteleuropa in Langzeitperspektive und ihre Folgen <b>Krisztina Slachta</b> (Budapest): Im Schatten des Eisernen Vorhangs: Leben im österreichisch-jugoslawisch-ungarischen Grenzgebiet, 1945–1990 <b>Sarah Knoll</b> (Wien): Flucht über den „Eisernen Vorhang“: Österreich als Erstaufnahmeland für Flüchtlinge aus kommunistischen Ländern
12:50 – 14:00	Mittagessen
14:00 – 15:35	<b>PANEL 3, chair: Andrea Brait (Innsbruck)</b> <b>Nenad Stefanov</b> (Berlin): Eigensinn am Eisernen Vorhang: Zur Alltagsgeschichte der Grenzregion zwischen Jugoslawien und Bulgarien 1948–1989 <b>Nicole-Melanie Goll</b> (Wien): Zonengrenze und Opfermythos. Österreichische Grenzorte als Kristallisationspunkt nationaler Erzählungen im Kalten Krieg <b>Arndt Macheledt</b> (Jena): Strukturelle Auswirkungen der Deutschen Teilung in der Rhön
15:35 – 15:55	Kaffeepause
15:55 – 17:30	<b>PANEL 4, chair: Georg Hoffmann (Wien)</b> <b>Petra Mayrhofer</b> (Wien): Von realen und mentalen Grenzen: Narrative von Grenzerfahrungen am Beispiel des österreichisch-jugoslawischen Grenzraumes <b>Karlo Ruzicic-Kessler</b> (Bozen): Misstrauen und Kooperation: Die italienisch-jugoslawische Grenze im Kalten Krieg <b>Philipp Lesiak</b> (Raabs): Österreich – Tschechien: Geteilt, getrennt – vereint? Betrachtung einer der ältesten Grenzen Europas während und nach dem Kalten Krieg

17:45	<b>KEYNOTE LECTURE</b> <b>Wolfgang Mueller</b> (Wien): Der „Eiserne Vorhang“: Die Grenze zwischen Ost- und Westeuropa vom Schisma bis zum Kalten Krieg
19:30	Abendessen

**Samstag, 30. November 2019**

09:30 – 11:10	<b>PANEL 5, chair: Andreas Gottsmann (Rom)</b> <b>Judit Klein</b> (Budapest): Grenzen und Mauern in Europa (aus der Sicht der Minderheiten) <b>Georg Hoffmann</b> (Wien): Jenseits der Grenzen – Grenzenlose Weiten. Die österreichische und französische Zusammenarbeit mit dem Raumfahrtprogramm der UdSSR im Kalten Krieg (1979–1991) <b>Joachim Gatterer</b> (Bozen): Sozialistische Parteien in Tirol und Südtirol zwischen internationalistischem Anspruch und nationalen Realitäten
11:10 – 11:30	Kaffeepause
11:30	<b>Arnold Suppan</b> (Wien): Was bedeuteten Grenzen im Kalten Krieg?

**unibz**

**Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte**  
**Centro di competenza Storia regionale**  
**Zenter de competenza Storia regionala**



**ISTITUTO STORICO  
AUSTRIACO  
A ROMA**